





Coursbericht des „Wiesbadener Tagblatt“ vom 23. November 1899.

Reichsbank-Disconto 6 %.

(Nach dem Frankfurter Oeffentlichen Börsen-Coursblatt.)

Frankf. Bank-Disconto 6 %.

Table with multiple columns listing various financial instruments, exchange rates, and market prices. Includes sections for Staatspapiere, Bank-Actien, Industrie-Actien, and various bonds.

Heinrich Ditt Weinhandlung Weinquitsbesitzer u. Bureau Delaspée-Strasse 9 hinter der Marktkirche. Schenkwerte Kellereien: Bergschlößchen, Aurfstrasse 22.

Kleine und grosse ganz unter Preis. solid gearbeitete Holzschalen z. Brennen, Malen, Schneiden zu jedem annehmbaren Preis im Ausverkauf der Victor'schen Kautschukfabrik, Taunusstrasse 13. Der Rest in Aufzug, angef. und fertigen 1893/4. Stickereien, Handarbeiten und Malereien, sowie viele Leder- und Karton-Gegenstände, wunder schöne garnirte Körbe u. s. l. letzte Neuheiten.

Praktische Weihnachts-Geschenke für Herren. Letzte Neuheiten! Hans Hoffmann, Wilhelm- und Taunusstrassen-Ecke (Neubau Hotel Block).

Dassergewöhnlich elegante und preiswerthe Herren-Anzüge, -Paletots, Knabenmäntel. C. W. Deuster, Oranienstrasse 12.

Den besten u. billigsten gebrannten Kaffee kauft man in der Kaffee-Bronnerie von Carl Schlick, Kirchgasse 49. 10055. MESSMER'S THEE. Bekannte Mischungen Mk. 2.50 u. 3.50 pr. Pfd. Probepackete 50 u. 80 Pf. bei Carl Rertz, Wilhelmstrasse 18. F 106

Neue Eisen, Geben, Bohren, große Auswahl, billige Preise in Zehnmittel-Contum. Geschäft A. Mollath, Büchelberg 14. 15172. Alzever Speisefartoffeln, nachgemacht u. behoben, p. Metzler 111. 6.50 frei Haus. Groben u. Feinlungen bei A. Mollath, Büchelberg 14. 15085.

Die complete Assortirung meiner  
**Weihnachts-Puppen-Ausstellung**  
 in gekleideten und ungekleideten Puppen

zeige hiermit ergebenst an.

**Zum Selbstankleiden**

empfehle als **Specialität: Prima Waltershäuser u. Ohrdruffer Kugelgelenkpuppen**, sogenannte **Incassables**, das Allerbeste in Gelenkpuppen, ferner **Ledergelenkgestelle, Leder-gestelle ganz aus Leder, Ledergestelle mit Biscuit-Armen, unzerbrechliche Holzgelenk- und Celluloidpuppen.**



Unzerbrechliche **Blech-, Holz- und Celluloid-Köpfe** mit und ohne Haar, **feine Biscuit- und Patentköpfe** mit Schlafaugen und feinen Perrücken.

**Biscuit-Köpfe** mit Schlafaugen und ächtem Menschenhaar von 60 Pfg. an.

**Puppen-Schmucke, Puppen-Schirme, Puppen-Schuhe u. -Strümpfe, Puppen-Perrücken etc. etc.**  
 in grösster Auswahl.

**Auf meine Separatabtheilung**

**einfacher**, sowie auch mit **elegantestem Chic gekleideter Gelenk-, unzerbrechlicher Holz- und Celluloid-Puppen zum Aus- und Ankleiden, Steckkissenpuppen, Tragkleidpuppen mit Papamamastimmen, Puppenzimmerpüppchen, Werfpuppen etc.** mache ganz besonders aufmerksam.

**Eingerichtete Wickelkommoden**, fein garnirte **Puppentrousseaux** und **Puppen-Reisekoffer mit Baby- und modern gekleideten Puppen, Kleidern, Wäsche, Hüte etc.** von 1.50 Mk. an.

**Ungarnirte Puppenwiegen** und **Bettstellen** aus Eisen und Holz in jeder Grösse. **Leere Puppenkoffer, Puppenschränke, Kommoden**, sowie alle Arten **Puppenmöbel** zum wirklichen Gebrauch und für die **Puppenstube** in grösster Auswahl.

Viele reizende Neuheiten in **Puppen-Sportwagen** und **Puppen-Wagen.**

**Puppenzimmer und Puppenküchen.**

**Unerreichte Auswahl in allen Spielwaarenartikeln.**

**Verkauf zu anerkannt streng reell billigsten aber festen Preisen.**  
**Versandt nach Auswärts.**

Puppen-Patienten nehme nur bis 4. Dezember an, da nach diesem Termine keine sachgemässe Behandlung mehr vornehmen kann.

**Avis! Meine Total-Weihnachts-Ausstellung** wurde bereits am Montag, den 21. November, in allen Theilen und mit **allen Neuheiten des Spielwaarenmarktes eröffnet** und lade im Interesse der verehrten Herrschaften zu recht frühzeitigem Besuch und Kauf ein.

**J. Keul,**

**12. Ellenbogengasse 12.**

Best assortirtes Spielwaaren-Geschäft.

# 1. Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

No. 549. Morgen-Ausgabe.

Freitag, den 24. November.

47. Jahrgang. 1899.

(2. Fortsetzung.)

(Nachdruck verboten.)

## Haßende Liebe.

Roman von Paul Le Senne.

„Nun, ich werde nicht lange Zeit haben, es zu sagen oder zu denken,“ rief der Andere lebhaft. „Ich bin entschlossen, zu sterben.“

„Es, das ist wirklich ein großartiges Mittel,“ lachte Dolgrand spöttisch, indem er die Köpfe zuckte. „Sag, hast Du Vertrauen zu mir? Dann erzähle mir Alles, die volle Wahrheit. Man vermag seine eigenen Angelegenheiten manchmal am besten zu beurtheilen; vielleicht kann ich einen Ausweg entdecken, den Du selbst nicht siehst.“

Herr von Villenoise schloß ihm nun ganz wachseltsamer sein Verhältnis mit Sabine, die Gründe, die ihn bewogen, diese leidenschaftliche Frau, die nur durch ihn lebte und die er doch nicht glücklich zu machen vermochte, nicht zu verlassen. Er schloß die beiden eifersüchtigen Charakter seiner Freunde. „Seit einigen Tagen“, sagte er, „ist sie noch finsterner denn je geworden. Ein Umstand, den ich nicht kenne, brachte sie zu dem Glauben, daß ich entschlossen bin, mich von ihr zu trennen. Wenn wir beisammen sind, gehen wir von der bisherigen Zurückgezogenheit zu den wohlfeilsten Szenen über. Ich verachte Dich, das ist eine Wahrheit, unter der sie ebenso viel leidet, wie ich selbst, und dennoch?“

„Und dennoch?“ wiederholte Robert mit einem Anflug von Ironie.

„Es ist unverständlich, unerhört, ungläublich!“

„Mein Gott, so furchtbar. Was bedeuten diese Superlativ und diese Zurückhaltung?“

„Nun denn,“ gestand Vincent, „ich weiß, wenn ich sie von selbst, aus eigenem Antriebe verlassen müßte, so könnte ich es nicht ohne einen schmerzhaften Schmerz thun.“

„Nun also?“ rief Dolgrand, als ob er endlich die schmerzhafteste Wurzel dieses moralischen Abzesses herausgerissen hätte.

Zwischen den beiden Freunden entstand ein Augenblick des Schweigens.

„Kannst Du mir einen Rath geben?“ fragte Herr von Villenoise endlich.

„Gewiß, und zwar einen kategorischen.“

„Was für einen?“

„Heirate Frau Marjan.“

„Höre, mein Lieber, mache Dich nicht über mich lustig. Nach einer solchen Beichte, wie ich sie Dir abgelegt habe, bin ich nicht in der Laune, Spott zu ertragen.“

„Ich spottete nicht, ich predige nicht einmal; ich spreche weder von Ehre, noch von Pflicht, denn Du hast Dich in eine Lage gebracht, wo Pflicht und Ehre selbst schwanken und miteinander kämpfen. Nein, ich behandle Dich wie einen Kranken, der ein Heilmittel sucht. Du leidest vor Allem unter dem Zwiespalt Deines Herzens und Deines Lebens. Du mußt zur Einsicht der großen Linie zurückkehren und zu beiden Seiten Deines Weges hohe Mauern errichten, daß Du nicht einmal mehr dorthin denken kannst, die Schule zu wechseln. Das schadet Dir nicht allein der Frau, die Du heiratest, sonde namentlich der, die Du nicht

heiratest. Nur der brutale Zwang einer klar ausgesprochenen Situation wird Euch Beide genesen lassen.“

„Aber,“ sagte Vincent einzuwerfen, „wenn dies nur durch eine Heirath bewirkt werden kann, warum soll es diese sein — und nicht die andere?“

„Weil Du nicht frei bist, mein Lieber. Der Beweis hierfür ist, daß Du Dich nicht frei fühlst.“

„Ne, hörst Du, nie werde ich Alice den Schimpf anthun —“

„Sprich den Namen Alice nicht aus,“ sagte Robert mit einem Ton, bei dem es Vincent, kalt überließ.

Ein Schweigen entstand. Endlich fuhr Dolgrand mit fast mürrischem Tone fort:

„Du brauchst keine Veränderung. Bleibe, zerstreue Dich — weißt Du was, komm' mit mir nach Belgien,“ sagte er mit einem leicht spöttischen Lachen. „Du wirst ja Dein Leben aufs Spiel setzen; ich werde Dir eine Gelegenheit dazu geben.“

„Ah, wenn es für Dich sein könnte!“ sagte Vincent, indem er sich erhob und ihm die Hand hinstreckte.

„Nein, mein Alter, ganz so wird es nicht sein,“ lachte Dolgrand, aber er beantwortete doch den herzlichen Gänsebrud und setzte ihm dann seine Idee auseinander.

Er machte sich bei Gelegenheit der Bräutigamsprobe auf einen Augenblick heftiger Bewegung gefaßt. Freilich besah er ein großes Vertonen in die Festigkeit des Werkes, aber seine Experimente bezogen sich benach nur auf jedes einzelne Stück des Geräths. Würde die Bräute einem langsam fahrenden und überdies so übermäßig belasteten Jung überleben, wie ihn das Ministerium der öffentlichen Bauten forderte, ehe es die Befahrung durch Personenwagen gestattete.

„Großer Gott, Du fürchtest?“ rief Vincent.

„Ich fürchte nicht, aber ich habe nicht die absolute Gewißheit, denn es ist ein Element vorhanden, das ich nicht im Voraus abzuschätzen vermag.“

„Welches Element?“

„Die Schwingungen des Aluminiums. Du weißt natürlich nicht, daß diese Schwingungen umso beträchtlicher und in Folge dessen um so gefährlicher sind, als die metallischen Bestandtheile leichter und regelmäßigeren rhythmischen Erschütterungen unterworfen sind. Ein langsam fahrender Jung theilt den Schienenwegen die Erschütterung eines jeden Räderpaares mit und erzeugt außerdem mit dem Gegengewicht der Motoren über der Lokomotive periodische Stöße. Das Schreckliche dabei ist, daß diese Stöße einen gewissen Rhythmus annehmen, der in entscheidenden Verhältnissen zu dem eigenen Schwingungsrhythmus der Bräute steht. Dieses Verhältniß nun, das von der höchsten Wichtigkeit ist, habe ich bei dem neuen Metall nicht im Voraus berechnen können.“

„Aber dann ist ja der Lokomotivführer, der diesen Jung leitet —“

„Der Lokomotivführer werde ich selbst sein.“

„Du?“

„Glaubst Du, daß ich einen wackeren Mann sein Leben aufs Spiel setzen lassen werde und für ein Werk, das das meinige ist? Mein Lokomotivführer wird Rein sagen, denn diese Leute kennen nur ihre Pflicht und sind wie Soldaten.“

„Ah, jetzt verstehe ich, was Du mir vorschlagen willst,“ rief Vincent. „Ich verlange nichts Besseres, als das Leben los zu werden. — So werde also ich die Bräute versuchen — gut, mein Lieber, ich bin einverstanden — ich danke Dir — ich bin bereit.“

Er schien thatsächlich von der Idee ganz entzückt zu sein.

„Es ist wohl nicht schwer,“ fügte er hinzu, „eine Maschine über eine Brücke von hundert Metern Länge zu führen. Uebrigens wirst Du mir es zeigen.“

Dolgrand wählte sich, in tollem Lachen ausbrechend, auf einem Diwan.

„Nun, Du hältst mich ja für einen neuen Keel. Das ist ja unbegreifbar! Und ich soll Dir vielleicht dabei noch zusehen?“

„Er lachte wie ein großes Kind und brach jedesmal, wenn er das in etwas melodramatischem Ernst erklärte Gesicht seines Freundes betrachtete, in neue Freuden- ausbrüche aus.“

„Was sind das für verrückte Ideen? Ich selbst werde die Probe meiner Bräute machen und siehe Dir gut dafür, sie wird mich tragen. Niemand wird dabei zu Grunde gehen, aber wenn Du Dir eine kleine Emotion gestatten willst, so werde ich Dir erlauben, an meiner Seite den Vergnügungszug zu betreiben. Das wird Dich ein Wisden anfrachten und von Deinen Weibergeschichten abbringen. Zum Teufel, solche Reden, wie wir, dürfen die schönste Arbeit des Lebens nicht im Stiche lassen, weil wir nicht mehr wissen, welcher Schärge wir nachlaufen sollen.“

Robert war jetzt wieder ernst geworden und ließ sich über das aus, was er die Dummheit seines Freundes nannte, obwohl er vielleicht versucht war, ein strengeres Wort zu gebrauchen. Während er mit heftigen Gesten im Zimmer auf- und abging, verdelte er endlich das heraus, was er bisher mit solcher Mühe zurückgebrängt hatte. Was Teufel, es gab im Leben noch etwas Anderes, als Liebes- leiden! Gewiß war es ärgerlich, eine Frau auf dem Halbe zu haben, wenn man eine Andere begehrte, aber wenn man sich einmal in ein ungeschicktes Abenteuer eingelassen hatte, so mühte man die Folgen tapfer tragen. Außerdem gab es, um die Unannehmlichkeiten des Herzens und der Sinne zu vergessen, alle Befriedigungen des Geistes: Kunst, Wissenschaft, Reisen und vor Allem die Arbeit. Wenn es sich nicht um zwei Wesen handeln würde, die er von Herzen liebte, so mühte er aus vollem Gathe über diese tragikomische Situation lachen, aus der ein ansehender vernünftiger Mann seinen anderen Ausweg fand, als den Selbstmord.

„Aber es handelt sich ja um Dich, mein lieber Vincent, und als wir Knaben waren, nannte ich Dich, das Heulende.“

Du bist und bleibst eben ein sensibler und impulsiver Mensch. Man hat Dir den Kopf mit Literatur angestopft, statt Deinen Willen zu härteln und Deine Muskeln zu entwickeln. Ich weiß, Du bist ein großer Künstler in der Selbstqualerei, und es ärgert mich, daß Du krummer bist. Und dann vor Allem, die Kleine —“

Vincent zog einen dampfen Laut aus.

„Ja die, die beklage ich,“ fuhr Robert mit etwas bewegter Stimme fort. „Frauen haben ja keine anderen Beschäftigungen, und da ist es ganz natürlich, daß sie daraus die große Frage ihrer Existenz machen.“

(Fortsetzung folgt.)



## Seidenhaus Bock & Cie.

Fernsprecher No. 270.

6. Wilhelmstrasse 6.

# Weihnachts-Verkauf

vom 15. November cr. ab.

Als besonders preiswerth empfehlen wir:  
**Reine Seide! Damassés, schwarz und farbig, Reine Seide!**  
 per Meter 1.50 Mark.

**Sport-Sammet in allen neuen Farben per Meter 1.95 Mark.**

Hervorragend solide Qualität.

**Velours façonné**  
 per Meter 1.75 M.  
**Blousenstoffe.**

Neu aufgenommen:  
**Artikel für kleine Gelegenheits-Geschenke.**  
 Reizende Neuheiten! Grosse Auswahl!

**Ballstoffe**  
 per Meter 1.— M.  
 in allen modernen  
 Lichtfarben.

**Jupons - Blousen - Costumeröcke - Schürzen - Echarpes - Cachenez - Plaids.**  
 Damen- und Herren-Tücher in bekannt hervorragender Auswahl.  
**Pariser Modelle bedeutend unter Preis.**

Sämmtliche Gegenstände werden in eleganter Verpackung geliefert.

**Wir bitten höfl. um Beachtung der Schaufenster.**

## Mobiliar-Versteigerung.

Zu Auftrage des Herrn Rechtsanwalts Dr. Hasselbach werden heute Freitag, 24. Nov., Vormittags präcis 11 Uhr anfangend, in meinem Auctionslocale,

**47. Friedrichstraße 47,**

nachverzeichnet zu einer Verlassenschaft gehörige Gegenstände, als:

**1** hochelegante Salon-Garnitur in gelber Seide, best. aus Sopha u. 6 Sesseln, achtel. Salonisch, **3** vollst. sehr gute Ruff.-Betten, **3** Waschkommoden u. Marmor u. Toilette, **3** Nachttische und **1** Gefindebett

öffentlich meistbietend gegen Barzahlung versteigert.

**Wilh. Helfrich,**  
Auctionator und Taxator.

## Versteigerung

von  
**Oelgemälden,**

**Sculpturen, Porzellanen, Bronzen und kunstgewerblichen Gegenständen,**

aus der in Concurs befindlichen Firma **Deiters & Co.** stammend,

**am Dienstag, den 28. November er.,**  
Morgens 10 und Nachmittags 3 Uhr anfangend, in den

**Wiesbadener Kunstsälen,**  
9. Luisenstrasse 9.

Besichtigung am Montag, den 27. Nov. er. Ausführliche Cataloge zu haben in den Wiesbadener Kunstsälen und durch den unterzeichneten

Auctionator u. Taxator  
**Wilh. Helfrich,**  
Friedrichstrasse 47.

## Ausverkauf

moderner Damenhüte, schon von 2,50 Mk. an. Philippbergstr. 45, Part. rechts. 15658

## Sier Ferd. Müller

9. Langgasse 9.

kauft man  
neue und gebrauchte Möbel!

Neu: Gebrauchte:

Ein vollständ. Schlafzimmer, Ruff., weit und breit, Kamelackenschloß, Citronen, Schlafsofa, Spiegel und Kleiderkränze, Kommoden, Saphirisch, Nacht- und Nähtisch, Rippisch, Grabkreuz, einzelne Sessel, Dampfbad, verich. Sorten Stühle u. u.

Büfets, Schreibtisch, Bücherkränze, Spiegelkränze, Stimmuhr, Gabelschlange, Wasch- und Toilette, Waschkommode u. Nachttisch, Nähmaschinen, einzelne Saphos, Spiegel mit Trüman, vollst. Betten, Dedelst und Rissen.

Auswahl in abgepackten Portieren und 1 Salonteppich.

## Braunkohlen-Briketts

Niederlage: **DONATUS** Verkauf: Zulfenstr. 30, Rheinbahnhof

bei gelulber Blütlerrung angenehme und billige Feuerung. Ferner empfiehl alle Sorten Kohlen, Coaks und Anstündeholz u. 15161

**Wilh. Theisen, Kohlenhandlung,**  
Zulfenstrasse 30, Ecke der Kirchstrasse.

**Pr. Schwarzkalk,**  
sowie für gem.

## Pr. Cementkalk

des Ringelstein-Kalkwerks Bantebach d. Bischenburg liefert zu billigsten Tagespreisen in ganzen und halben Waggons der Vertreter für Wiesbaden und Biedrich: **Hch. Morasch,** Reichstrasse 14, hier. 15689

Rechte holländische  
**Angel-Schellfische,**  
mittel und kleine Schellfische,

**Cablian u. Seehecht im Auschnitt,**  
seine Föhlander Waare. 10980  
**Adolf Haybach,** Wehrstrasse 22, Telefon 764.

**Kochäpfel** u. 9 Pf. **Gehr. Hattmer,** Dilladen, Friedrichstr. 47. 15077  
**Futter-Kartoffeln** (eine u. Ausleseartoffeln) sind bill. 1. u. Langgasse 28. 15688

## Wohlfahrts-Lose à 3 Mk. 50 Pf.

Ziehung über 25.-30. November, empfiehlt die älteste, mit den meisten Ziffern bedachte Haupt-Collecte de Valluis, 10. Langgasse 10. 15692

## Lampen-Ausstellung

in separater Abtheilung der ersten Etage, überraschend grosse Auswahl, aussergewöhnlich billige Preise, garantirt gute Brenner.

**Wandlampen und Arme** von Mk. 2.50 bis 25 Pf.

**Tischlampen und Säulen** von Mk. 10 bis 98 Pf.

**Hängelampen u. Kronen** von Mk. 24 bis Mk. 1.75.

**Ampeln in allen Farben** von Mk. 8 bis Mk. 1.90.

**Cylinder p. Dtzd.** 32 Pf.

**Lampenglocken** St. 25 Pf.

**Beste abgebrannte Glühkörper** Stück 19 Pf.

**completer Apparat** (Brenner mit Stif, Glühkörper, Cylinder) nur 87 Pf.

**Schwedisch Feuerzeug Paquet** (zehn Schachteln) 7 Pf.

**Stearinkerzen Paquet** (6 Stück) 28 Pf.

Versandt nach auswärts prompt.

**A. Württemberg's Bazar,**  
Engros-Lager: Neugasse 7 a,  
Detail-Verkauf: Ellenbogengasse 10. 15631

## Emailschilder

werden in jeder gewünschten Größe und Façon angefertigt.

Vorrätige Schilder: Hausnummern, Herren, Damen, Glogel, Betten und Haustüren verleben, beste Preise u. u. 12813

## Wiesbadener Emaillier-Berl,

12. Rauegasse 12. 4. Grabenstrasse 4. 3. Mehrgasse 3.

## Bional-Seilchen,

das beste, beste und leichteste Seil, 3, 2 u. 1. 8 Tage haltend, Fr. Kuhn, Kranenpost, Röhrenberg. Hier bei: L. Schild, Prop. Langgasse 8. F 183

# Wiesbadener Brodfabrik

## C. Rückrich & Co.,

Yorkstrasse 6.

Yorkstrasse 6.

## Verkaufsstellen:

**Carl Anstoss,** Yorkstrasse 17.  
**Jacob Betzelt,** Adlerstrasse 58.  
**Julius Birk,** Roonstrasse 12.  
**Wilh. Birk,** Nerostrasse 12.  
**A. Boscheck,** Hirschgraben 6.  
**E. Boek,** Schwalbacherstrasse 73.  
**Hch. Bund,** Karlstrasse 35.  
**Ch. Diels,** Grabenstrasse 9.  
**Hch. Haas,** Römerberg 29.  
**Ad. Haybach,** Wellritzstrasse 23.

**Conr. Herrmann,** Feldstrasse 2.  
**H. Kannack,** Sedanplatz 13.  
**Anton Kanne,** Nerostrasse 10.  
**J. Kirchner,** Stiftstrasse 28.  
**Peter Klärner,** Weilstasse 2.  
**Fritz Kiltz,** Rheinstrasse 79.  
**Ch. Knapp,** Ecke Sedanplatz und Sedanstrasse.  
**W. Knapp,** Walramstrasse 10.  
**C. Kramp,** Römerberg 24.  
**Georg Lind,** Walramstrasse 6.

**E. Loos,** Bismarckring 12.  
**F. Lutz,** Mauergasse 9.  
**M. Menk,** Emserstrasse 40.  
**P. Quint,** Marktstrasse 14.  
**E. Roth,** Römerberg 36.  
**W. Roth,** Philippsberg 9.  
**Ph. Sattig,** Goldgasse 8.  
**J. Schaub,** Röderstrasse 19.  
**O. Siebert,** Taunusstrasse 50.  
**M. Siemon,** Yorkstrasse 6.

**Hch. Schmidt,** Hellmundstr. 41.  
**Peter Schüler,** Stiftstrasse 21.  
**Hch. Sperling,** Moritzstrasse 44.  
**J. Spitz Wwe.,** Schulgasse 2.  
**Frz. Schlothauer,** Westendstr. 12.  
**A. Sommer,** Ecke Yorkstrasse und Bücherplatz.  
**C. Vorpahl,** Weborgasse 54.  
**Fritz Walter,** Hirschgraben 18.  
**Ch. Weimer,** Bleichstrasse 29.

Weitere Verkaufsstellen folgen.

# Räumungs-Ausverkauf

## zurückgesetzter Schuhwaaren.

Nachstehende Schuhwaaren stelle ich von **Dienstag, den 21. d. M.** an, zu **ausserordentlich ermässigten Preisen** zum gänzlichen **Ausverkauf**:

**Braune Herrenstiefel,**

Amerikanische u. Wiener Fabrikate.

**Schwarze u. farbige Stiefel u. Halbschuhe**  
für Damen und Kinder.

Tanzschuhe, Hausschuhe aller Art, Gamaschen, Gummischuhe etc. etc.

**S. Rosenow, Wilhelmstrasse 8.**

10649

## Lanesen & Gawlick,

Laden: Gr. Burgstrasse 10.

Zugang zur Fabrik: Dotzheimerstrasse 55 und verlängerte Blücherstr.

## Färberei und chem. Waschanstalt

für Damen- u. Herren-Garderoben, Teppiche, Möbel- und Decorations-Stoffe etc. Gardinen-Wasch- und Spannerlei-, Decafir-Ausstatt.

Annahmestellen:

Wellnitzstrasse 10 bei Fr. Mohr. Moritzstrasse 12 bei Fr. Stolzenberg. 11833

Schnellste Bedienung. Mässige Preise.

## Von der Reise zurück

verkaufe ich meine **Reisemäntel**, darunter **getriebene und ciselirte Kunst-Gegenstände** aus **garantirt reinem Silber**.

**Albert J. Heidecker,**

Taunusstrasse 25.

Fabrik-Lager, Engros, Export, Détail.

## Billige Brand-Apparate

von Mk. 7.50 an in durchaus brauchbarer Qualität empfiehlt **C. Schellenberg, Goldgasse 4.**

14835



## Schulranzen!

Grösste Auswahl. Billigste Preise. offerirt als Specialität **A. Leischner,** Fuldastrasse 10. Reparaturen. 15519



## Gummi-Artikel.

Pariser Neuheiten für Herren und Damen. Illustrierte Preisliste gratis und discret. P164 **W. Müller, Leipzig 11.**

## Kartoffel-Abichtag!

Säcker pro Sack 18 Pf., gelbe englische 20 Pf., Magnum Bonum 22 Pf., Zwiebeln 6 Pf., 10 Pfund 55 Pf. **Otto Unkelbach, Kartoffel-Handlung,** Tel. 802, Schwalbachertraje 71. Tel. 802.

## Cognac Albert Buchholz,

Marke **Albert Buchholz,** *keztlich empfohlen.*

Gewähr für feinste Qualität, empfiehlt in den Preislagen von Mk. 1.50 bis 4.50 pro 1/2 Flasche

**A. Haybach,**

Wellnitzstrasse 22.

**Prima junges Rindfleisch u. Pfd. 54 Pf., Prima Kalbfleisch p. Pfd. 60 Pf.**

empfehlen **Joh. Mayerhofer,** Hermannstr. 17.

Täglich zweimal frische **Wurst und Fleischwaaren** von **Herrn P. Flory** empfiehlt **Frau Carl Killan, Wwe., Karlsru. 7.**

## Kartoffeln für Winterbedarf.

**La Magnum bonum** Mk. 2.25, **La gelbe Stücker,** bekannt gute Waare, Mk. 2.50, **La Hausfartoffeln** Mk. 4.--, **La Souverain** Mk. 6.--, **La Zwiebeln,** beste Winterwaare, Mk. 5.50 empfiehlt **Fr. Gr. frei Haus geliefert.** 15287

Teleph. 504. **W. Hohmann, Sebaustr. 3.**

**Holl. Heintzen** (S. Pfd. 18 Pf.) abgeben **Wolfsstrasse 1.** 15170

## Backhaus-Kindermilch.

D. R. P. 92246.

Vollkommenste Säuglingsernährung. Absolut frei von schädlichen Krankheitsregern. Trinkfertig in Portionsflaschen.

Allein-Vertrieb für Wiesbaden u. Umgebung:

## Molkerei Gg. Fischer

Walramstr. 31, Telephon 323.

Filiale: Kirchgasse. 15676

Lieferung frei ins Haus.

## Kräftigen Privat-Mittags- und Abendlich

empfehlen die **Penion Zittstrasse 2, 1 St.**

Berühmte Sorten schädeltes **Kaffee** und **Reiches** (Bordoborer) zu haben **Schwalbacherstr. 59, Geh. Part. bei 10757** **Heinr. Thon.**

## Verlegte mein Fahrrad- und Nähmaschinen-Geschäft

nach **Bahnhofstrasse 22, Ecke Schillerplatz.**

Bringe dies meiner werthen Kundschaft und einem verehrten Publikum höchlichst zur Kenntnis. — Gleichzeitig empfehle wie seither

- „Wanderer“-Fahrräder,
- „Pfaff“-Nähmaschinen,
- sowie alle Sorten
- „Waagen und Gewichte“,

stets grosses Lager haltend, bitte um gütigsten Zuspruch bei vorkommendem Bedarf. Hochachtungsvoll

Fernsprecher No. 518. **Carl Kreidel, Mechaniker.**

15665



## Möbel, Betten, complete Einrichtungen

in gediegener Ausführung zu mässigen Preisen.

Eigene Werkstätten. — 830 Quadr.-Mtr. Ausstellungsräume. — 25 Musterzimmer.

48. Friedrichstr. 48, **Joseph Wolf,** 48. Friedrichstr. 48, nahe Schwalbacherstrasse. 14653

—≡ Letzte Winter-Saison. ≡—

Wegen

# Geschäfts-Aufgabe

## vollständiger Ausverkauf

des ganzen Winterlagers

in:

Confections

Seidenstoffe

Schlafröcke

Costumes

Wollstoffe

Matinées

Blousen

Spitzen

Unterröcke

und der

zurückgesetzten Sommer-Artikel.

Die Preise sind anlässlich dieser Gelegenheit bei den bekannt guten Qualitäten so ausserordentlich billig gestellt, dass es dem geehrten Publikum die grössten Vortheile zum Einkauf bietet.

Das Maassgeschäft erleidet durch den Ausverkauf keine Störung und werden Bestellungen in unveränderter Weise prompt und billigst ausgeführt.

# Maurice Ulmo

Webergasse 5.

Webergasse 5.



Gerichtstraße 2, 2. Et., in Wohnung von 7 Zimmern, Balkon, Küche nebst Speisekammer, Bad, Kellerräumen, 2 Wandauben, 2 Keller und Juchel, per 1. April 1900 zu vermieten. Näheres beim Hausbesitzer, Gerichtstraße 2, 1. Et., 7188

Nicolastraße 19 herrschaftliche Wohnung, 7 Zimmer, großer Balkon, per sofort zu vermieten. Näheres, Nicolastraße 19, 6996

Nicolastraße 23, 2 Et., 7 Zimmer, eventl. Badzimmer, gr. Balkon und reichliches Zubehör, logisch oder später. Näheres, Nicolastraße 19, 6996

Atheinstraße 65 Wohnung, Bel-Glase, Balkon, 7 Zimmer, Badzimmer, Speisekammer, Heizung etc., sofort oder später zu vermieten. Eingesehen zwischen 10-12 und 4-6 Uhr. Näheres im Hause beim Hausverwalter. 6997

Atheinstraße 91, 1. Etage, herrschaftl. Wohnz., 7 Zimmer, Küche, Bad, 2 Keller, n. allen Juchel, p. 1. April od. früher zu verm. St. Part. 6716

Atheinstraße 92 herrschaftliche Bel-Glase, 7 Zimmer, Balkon, Bad u. Juchel, per 1. April zu verm. Näheres, Contrarain 7029

Villa Sonnenbergerstraße 73 eleganteste Hochparterre-Wohnung, bestehend aus 7 Zimmern, mehreren Nebenräumen und reichlichem Zubehör und Garteneinrichtung, am 1. April. Näheres, Nicolastraße 19, 6996

Victoriastraße 47, Villa, in 3 herrschaftliche Wohnungen von 7 und 5 Zimmern mit Bad, Balkon, elektrischem Licht, Centralheizung und reichlichem Zubehör, für jeden Stad renovierte Häuser zu vermieten. Näheres, Nicolastraße 19, 6996

Wörthstraße 9, unmittelbar an der Rheinstraße, in die 3. Etage, bestehend aus 7 großen Zimmern, 2 Wandauben, Kellerräumen etc., per sofort oder später zu vermieten. Näheres, Nicolastraße 19, 6996

In herrschaftl. Villa Hochparterre ab Bel-Glase (7 u. 5 Zimmer, Veranda, Bad u. reichl. Juchel) der März oder April zu vermieten. Näheres, Nicolastraße 19, 6996

Wohnungen von 6 Zimmern.

Wendelstraße 42, Hochparterre, 6 Zimmer mit allem Comfort der Neuzeit u. 1. April 1900 zu verm. Näheres, Nicolastraße 19, 6996

Wendelstraße 43, 1. Etage, 6 Zimmer, Küche, Bad, 2 Keller, 3 Wandauben, Kellerräumen etc., per 1. April 1900 zu vermieten. Näheres, Nicolastraße 19, 6996

Wendelstraße 44, 1. Etage, 6 Zimmer mit allem Comfort der Neuzeit auf 1. April 1900 zu vermieten. Nur Näheres beim Hausbesitzer, Nicolastraße 19, 6996

Wendelstraße 94 Wohnung u. 6 Zimmern, 3 Balkons, Küche, Bad, Oberbodenzimmer, nebst Juchel auf sofort zu vermieten, auch gleich zu beziehen. Eingesehen Morgen von 10-12 Uhr, Nachmittags von 2-4 Uhr. Näheres bei H. Schmidt, Buchhandlung, Dranienstraße 18, oder auf dem Wohnungsmarkt Lössler. 7187

Am der Wörthstraße 10 in der 3. Etage, bestehend aus 6 großen Zimmern und Juchel (Badezimmer), bezugsfertig halbes per 1. April anderweitig zu vermieten. Näheres, Nicolastraße 19, 6996

Eine Wohnung von 6 Zimmern und reichlichem Zubehör zu vermieten. Näheres, Nicolastraße 19, 6996

Kaiser-Friedrich-Ring 28 Hochparterre-Wohnung 6 Zimmer und reichliches Zubehör, zu vermieten. Näheres, Nicolastraße 19, 6996

Kaiser-Friedrich-Ring 94, 6 Zimmer u. allen Juchel, in der herrschaftlichen Wohnung von 6 Zimmern u. allen Juchel, auf sofort zu vermieten. Näheres, Nicolastraße 19, 6996

Wörthstraße 50, 1. Et., 6 große Zimmer nebst allem Juchel auf 1. April zu vermieten. 6670

Nicolastraße 23, Part., 6 Zimmer, eventl. Badzimmer, gr. Balkon, Garten, Kellerräumen und reichl. Juchel, logisch oder später. Näheres, Nicolastraße 19, 6996

Nicolastraße 26 elegant, neu hergerichtete 1. Etage, 1 Salon, 6 Zimmer, Bad, Speisekammer, großer Balkon nebst Juchel, auf sofort od. später zu vermieten. Näheres, Nicolastraße 19, 6996

Atheinstraße 74, 2. Et., 6 große Zimmer, Balkon, Küche, Bad, Speisekammer, großer Balkon etc., sofort zu vermieten. Näheres, Nicolastraße 19, 6996

Atheinstraße 91, 1. u. 2. Etage, herrschaftliche Wohnz., 6 Zimmer, 6 große Zim., Küche u. allen Juchel, p. 1. April od. früher zu verm. St. Part. 6716

Schützenstraße 13 herrschaftl. Wohnung, 6 Zimmer, Küche, Bad, Speisekammer, großer Balkon etc., sofort zu vermieten. Näheres, Nicolastraße 19, 6996

Tannstraße 33, in 3. Etage, eine Wohnung von 6 Zimmern und Juchel, der Neuzeit entsprechend ausgestattet (mit Lift) auf 1. April zu verm. Näheres, Nicolastraße 19, 6996

Villa Victoriastraße 16 einprivatig 1. 2 Familien in der Hochparterre, 6 gr. Zimmer, Veranda, Balkon u. Badzimmer, nebst 2 großen Zimmern im Contrarain, gr. Küche, Speisekammer u. sonst. Juchel, per 1. Januar oder später zu verm. Näheres, Nicolastraße 19, 6996

Victoriastraße 33 in der 2. Etage, 6 Zimmer mit großem Balkon. Bad und Juchel, per 1. April 1900 zu verm. Näheres, Nicolastraße 19, 6996

Herrschaftliche Wohnung, bestehend aus 6 Zimmern, Küche, Bad, Speisekammer nebst allem Juchel, Centralheizung und elektrischem Licht, per 1. Januar zu vermieten. Näheres, Nicolastraße 19, 6996

Wohnungen von 5 Zimmern.

Wendelstraße 60 1. Wohnz. von 5 Zimmern, Bad, 5 Balkons auf 1. Januar oder 1. April 1900 zu vermieten. 6765

Wendelstraße 55, 2. Wohnung u. 5 großen Zimmern, Bad, 2 kleine 2. Kell., Küche, R. u. und all. Juchel, auf sofort zu vermieten. 6324

Wüchtersstraße 9, Part., Wohnung von 5 Zimmern, Küche nebst Speisekammer, 2 Kellern u. Wandauben auf gleich zu vermieten, auch kann die Küche auch getrennt abgegeben werden. Näheres, Nicolastraße 19, 6996

Blumenstraße 6, Juchel, der Neuzeit entsprechend, eingerichtet, per 1. Januar 1900 abzugeben. Näheres, Nicolastraße 19, 6996

Goethestraße 10, 1. Hilt.-Zimmer-Wohnung u. 1. Jan. 1900 zu vermieten. Eingesehen von 11-12 Uhr Mittags. 6770

Dambachthal 12, Gartenhaus, in der Nähe mit Speisekammer und Barometer-Geschäft, 2 Wandauben, 3 Keller und Juchel, auf 1. April zu vermieten. Eingesehen von 10 bis 12 und von 3 bis 5 Uhr. Näheres, Nicolastraße 19, 6996

Goethestraße 11 in der Bel-Glase von 5 eventl. 6-7 Zimmern mit reichlichem Juchel, der Neuzeit entsprechend, auf gleich oder später zu vermieten. Dasselbe ist elegant ausgestattet, mit Centralheizung und elektr. Licht versehen. Näheres, Nicolastraße 19, 6996

Goethestraße 46 e (Rauben) sind herrschaftl. Wohnungen, 5 Zimmer, Bad, 2 Wandauben, 3 Balkons, Kellerräumen etc., mit Vor- und Hintergarten (ein Hinterhaus) auf sofort oder später zu vermieten. Näheres, Nicolastraße 19, 6996

Emmerstraße 45 Juchel, auf gleich od. später zu vermieten; ebenso eine Kellerei-Wohnung auf 1. April. Näheres, Nicolastraße 19, 6996

Franz-Abtstraße 3 u. 5 in herrschaftliche Wohnungen u. 5 Zimmer zu vermieten. Näheres, Nicolastraße 19, 6996

Goethestraße 25 schöne Bel-Glase, 5 Zimmer mit reichl. Juchel, sofort oder später zu vermieten. Näheres, Nicolastraße 19, 6996

Goethestraße 4, Bel-Glase, schöne freundliche Wohnung von 5 Zimmern mit reichlichem Juchel auf gleich oder später zu vermieten. Näheres, Nicolastraße 19, 6996

Kaiser-Friedrich-Ring 14 Juchel, auf April. 7306

Kaiser-Friedrich-Ring 18 herrschaftl. Wohnung u. 5 u. 6 Zimmern u. reichl. Juchel auf sofort zu vermieten. Näheres, Nicolastraße 19, 6996

Kirchstraße 43 5 Zimmer in der 3. Etage sofort zu vermieten. Näheres, Nicolastraße 19, 6996

Kirchstraße 31 Part., 4 Zimmer nebst Juchel, per 1. Januar, event. früher, zu vermieten. Näheres, Nicolastraße 19, 6996

Kirchstraße 22 Wohnung, 5 große Zimmer nebst Juchel, per 1. Januar, event. früher, zu vermieten. Näheres, Nicolastraße 19, 6996

Müllerstraße 4 (Norothen), Bel-Gl., Sonnens., fünf Zimmer etc., 2 Balk., Alles d. Noz. eleg. Garten m. großer Lage, p. 1. April 1900 zu verm. Bes. 1-1, 4-6. R. 2 Tr. 6961

Nicolastraße 22, 2. Etage, 5 Zimmer, gr. Balkon, Badzimmer, Kellerräumen etc., per 1. April 1900 zu vermieten. Näheres, Nicolastraße 19, 6996

Nicolastraße 21, 1. u. 2. Etage, 5 Zimmer, Küche, Bad, 2 Keller, 3 Wandauben, Kellerräumen etc., per 1. April 1900 zu vermieten. Näheres, Nicolastraße 19, 6996

Oranienstraße 44 5 Zimmer und Juchel, 1. Nov. od. anderweitig zu vermieten. Näheres, Nicolastraße 19, 6996

Oranienstraße 52, 5 Zimmer u. reichlichem Juchel, per sofort oder später, Preis 1000 Mk., zu vermieten. Näheres, Nicolastraße 19, 6996

Oranienstraße 52, 5 Zimmer u. reichlichem Juchel, per sofort oder später, Preis 1000 Mk., zu vermieten. Näheres, Nicolastraße 19, 6996

Oranienstraße 52, 5 Zimmer u. reichlichem Juchel, per sofort oder später, Preis 1000 Mk., zu vermieten. Näheres, Nicolastraße 19, 6996

Oranienstraße 52, 5 Zimmer u. reichlichem Juchel, per sofort oder später, Preis 1000 Mk., zu vermieten. Näheres, Nicolastraße 19, 6996

Oranienstraße 52, 5 Zimmer u. reichlichem Juchel, per sofort oder später, Preis 1000 Mk., zu vermieten. Näheres, Nicolastraße 19, 6996

Oranienstraße 52, 5 Zimmer u. reichlichem Juchel, per sofort oder später, Preis 1000 Mk., zu vermieten. Näheres, Nicolastraße 19, 6996

Oranienstraße 52, 5 Zimmer u. reichlichem Juchel, per sofort oder später, Preis 1000 Mk., zu vermieten. Näheres, Nicolastraße 19, 6996

Oranienstraße 52, 5 Zimmer u. reichlichem Juchel, per sofort oder später, Preis 1000 Mk., zu vermieten. Näheres, Nicolastraße 19, 6996

Oranienstraße 52, 5 Zimmer u. reichlichem Juchel, per sofort oder später, Preis 1000 Mk., zu vermieten. Näheres, Nicolastraße 19, 6996

Oranienstraße 52, 5 Zimmer u. reichlichem Juchel, per sofort oder später, Preis 1000 Mk., zu vermieten. Näheres, Nicolastraße 19, 6996

Oranienstraße 52, 5 Zimmer u. reichlichem Juchel, per sofort oder später, Preis 1000 Mk., zu vermieten. Näheres, Nicolastraße 19, 6996

Oranienstraße 52, 5 Zimmer u. reichlichem Juchel, per sofort oder später, Preis 1000 Mk., zu vermieten. Näheres, Nicolastraße 19, 6996

Oranienstraße 52, 5 Zimmer u. reichlichem Juchel, per sofort oder später, Preis 1000 Mk., zu vermieten. Näheres, Nicolastraße 19, 6996

Oranienstraße 52, 5 Zimmer u. reichlichem Juchel, per sofort oder später, Preis 1000 Mk., zu vermieten. Näheres, Nicolastraße 19, 6996

Oranienstraße 52, 5 Zimmer u. reichlichem Juchel, per sofort oder später, Preis 1000 Mk., zu vermieten. Näheres, Nicolastraße 19, 6996

Oranienstraße 52, 5 Zimmer u. reichlichem Juchel, per sofort oder später, Preis 1000 Mk., zu vermieten. Näheres, Nicolastraße 19, 6996

Oranienstraße 52, 5 Zimmer u. reichlichem Juchel, per sofort oder später, Preis 1000 Mk., zu vermieten. Näheres, Nicolastraße 19, 6996

Oranienstraße 52, 5 Zimmer u. reichlichem Juchel, per sofort oder später, Preis 1000 Mk., zu vermieten. Näheres, Nicolastraße 19, 6996

Oranienstraße 52, 5 Zimmer u. reichlichem Juchel, per sofort oder später, Preis 1000 Mk., zu vermieten. Näheres, Nicolastraße 19, 6996

Oranienstraße 52, 5 Zimmer u. reichlichem Juchel, per sofort oder später, Preis 1000 Mk., zu vermieten. Näheres, Nicolastraße 19, 6996

Elegante 4-3-Wohnung mit Küche, Bad und allem Juchel zu vermieten. Näheres, Nicolastraße 19, 6996

Wohnungen von 3 Zimmern.

Adolphstraße 3, Gartenhaus, drei Zimmer, Küche, Keller per 1. Dez. er. zu vermieten. Näheres, Nicolastraße 19, 6996

Adolphstraße 50 3-Zimmer-Wohnung, der Neuzeit entsprechend, auf 1. Jan. zu verm. Näheres, Nicolastraße 19, 6996

Adolphstraße 45, Part., 3 Zimmer u. Juchel, p. 1. Januar zu verm. Näheres, Nicolastraße 19, 6996

Adolphstraße 15a 3 Zimmer u. Küche p. 1. Januar zu verm. Näheres, Nicolastraße 19, 6996

Adolphstraße 20, Bel-Glase, drei Zimmer mit Juchel auf gleich oder später zu vermieten. Näheres, Nicolastraße 19, 6996

Adolphstraße 37, Vorder-Bel-Gl., 3 Zimmer, Küche etc., per sofort zu vermieten. Näheres, Nicolastraße 19, 6996

Adolphstraße 42 schöne 3-Zimmer-Wohnung nebst Juchel auf 1. Januar zu vermieten. Näheres, Nicolastraße 19, 6996

Friedrichstraße 12, Hinterhaus, eine sehr schöne Drei-Zimmer-Wohnung an ruhiger Stelle der 1. April 1900 zu verm. Näheres, Nicolastraße 19, 6996

Kellerstraße 6 drei Zimmer, Küche, Wandauben und Keller auf sofort od. später zu vermieten. Näheres, Nicolastraße 19, 6996

Kellerstraße 66, 1. u. 2. Et., 3 Zimmer mit Juchel, sofort oder später zu vermieten. Näheres, Nicolastraße 19, 6996

Kellerstraße 66, 1. u. 2. Et., 3 Zimmer mit Juchel, sofort oder später zu vermieten. Näheres, Nicolastraße 19, 6996

Kellerstraße 66, 1. u. 2. Et., 3 Zimmer mit Juchel, sofort oder später zu vermieten. Näheres, Nicolastraße 19, 6996

Kellerstraße 66, 1. u. 2. Et., 3 Zimmer mit Juchel, sofort oder später zu vermieten. Näheres, Nicolastraße 19, 6996

Kellerstraße 66, 1. u. 2. Et., 3 Zimmer mit Juchel, sofort oder später zu vermieten. Näheres, Nicolastraße 19, 6996

Kellerstraße 66, 1. u. 2. Et., 3 Zimmer mit Juchel, sofort oder später zu vermieten. Näheres, Nicolastraße 19, 6996

Kellerstraße 66, 1. u. 2. Et., 3 Zimmer mit Juchel, sofort oder später zu vermieten. Näheres, Nicolastraße 19, 6996

Kellerstraße 66, 1. u. 2. Et., 3 Zimmer mit Juchel, sofort oder später zu vermieten. Näheres, Nicolastraße 19, 6996

Kellerstraße 66, 1. u. 2. Et., 3 Zimmer mit Juchel, sofort oder später zu vermieten. Näheres, Nicolastraße 19, 6996

Kellerstraße 66, 1. u. 2. Et., 3 Zimmer mit Juchel, sofort oder später zu vermieten. Näheres, Nicolastraße 19, 6996

Kellerstraße 66, 1. u. 2. Et., 3 Zimmer mit Juchel, sofort oder später zu vermieten. Näheres, Nicolastraße 19, 6996

Kellerstraße 66, 1. u. 2. Et., 3 Zimmer mit Juchel, sofort oder später zu vermieten. Näheres, Nicolastraße 19, 6996

Kellerstraße 66, 1. u. 2. Et., 3 Zimmer mit Juchel, sofort oder später zu vermieten. Näheres, Nicolastraße 19, 6996

Kellerstraße 66, 1. u. 2. Et., 3 Zimmer mit Juchel, sofort oder später zu vermieten. Näheres, Nicolastraße 19, 6996

Kellerstraße 66, 1. u. 2. Et., 3 Zimmer mit Juchel, sofort oder später zu vermieten. Näheres, Nicolastraße 19, 6996

Kellerstraße 66, 1. u. 2. Et., 3 Zimmer mit Juchel, sofort oder später zu vermieten. Näheres, Nicolastraße 19, 6996

Kellerstraße 66, 1. u. 2. Et., 3 Zimmer mit Juchel, sofort oder später zu vermieten. Näheres, Nicolastraße 19, 6996

Kellerstraße 66, 1. u. 2. Et., 3 Zimmer mit Juchel, sofort oder später zu vermieten. Näheres, Nicolastraße 19, 6996

Kellerstraße 66, 1. u. 2. Et., 3 Zimmer mit Juchel, sofort oder später zu vermieten. Näheres, Nicolastraße 19, 6996

Kellerstraße 66, 1. u. 2. Et., 3 Zimmer mit Juchel, sofort oder später zu vermieten. Näheres, Nicolastraße 19, 6996

Kellerstraße 66, 1. u. 2. Et., 3 Zimmer mit Juchel, sofort oder später zu vermieten. Näheres, Nicolastraße 19, 6996

Kellerstraße 66, 1. u. 2. Et., 3 Zimmer mit Juchel, sofort oder später zu vermieten. Näheres, Nicolastraße 19, 6996

Kellerstraße 66, 1. u. 2. Et., 3 Zimmer mit Juchel, sofort oder später zu vermieten. Näheres, Nicolastraße 19, 6996

Kellerstraße 66, 1. u. 2. Et., 3 Zimmer mit Juchel, sofort oder später zu vermieten. Näheres, Nicolastraße 19, 6996



Al. Familie (bei Berl.), pünktl. Zinszähler, ...

Drei Zimmer ... in der Nähe der Tammstraße ...

Möblierte Wohnung, ... 2 Schlafz. u. 1 Wohnz. mit einger. Küche ...

Junger Herr ... in besserer Lage unmißl. Zimmer mit Verbindung ...

Gesucht zu Ausstellungszwecken ... für die Zeit vom 1. Dez. d. J. bis 1. Jan. ...

Verpflichtungen ... Ein kleiner Kasperplatz an der fortgeführten ...

Fremden-Pensionat ... Dambachthal 9 ... gut möbl. Zimmer mit u. ohne ...

Pension Offen, Grünweg 4, dicht am Park u. ...

Villa Ranzberg, Säuerweg 4, ... gut möblierte beheizte Zimmer frei ...

Pensionat Worbs, Luisenstraße 43, ... Pension für 2 Pers. u. Andere mit u. ohne ...

Höderstraße 39, ... möblierte Zimmer, auch Küche, preiswerth ...

Pension Cannstr. 13 ... sehr möbl. Zus. u. 10-15 Pers. ...

Ritter's Privathotel - Pension ... (Südseite), 45. Tammstrasse 45. ...

Pensionat Worbs ... für Schüler höherer Lehr-Anstalten. ...

Pensionat Worbs ... für Schüler höherer Lehr-Anstalten. ...

Pensionat Worbs ... für Schüler höherer Lehr-Anstalten. ...

Pensionat Worbs ... für Schüler höherer Lehr-Anstalten. ...

Pensionat Worbs ... für Schüler höherer Lehr-Anstalten. ...

Pensionat Worbs ... für Schüler höherer Lehr-Anstalten. ...

Pensionat Worbs ... für Schüler höherer Lehr-Anstalten. ...

Pensionat Worbs ... für Schüler höherer Lehr-Anstalten. ...

Pensionat Worbs ... für Schüler höherer Lehr-Anstalten. ...

Pensionat Worbs ... für Schüler höherer Lehr-Anstalten. ...

Pensionat Worbs ... für Schüler höherer Lehr-Anstalten. ...

Pensionat Worbs ... für Schüler höherer Lehr-Anstalten. ...

Pensionat Worbs ... für Schüler höherer Lehr-Anstalten. ...

Pensionat Worbs ... für Schüler höherer Lehr-Anstalten. ...

Pensionat Worbs ... für Schüler höherer Lehr-Anstalten. ...

Pensionat Worbs ... für Schüler höherer Lehr-Anstalten. ...

Pensionat Worbs ... für Schüler höherer Lehr-Anstalten. ...

Pensionat Worbs ... für Schüler höherer Lehr-Anstalten. ...

Pensionat Worbs ... für Schüler höherer Lehr-Anstalten. ...

Pensionat Worbs ... für Schüler höherer Lehr-Anstalten. ...

Pensionat Worbs ... für Schüler höherer Lehr-Anstalten. ...

Pensionat Worbs ... für Schüler höherer Lehr-Anstalten. ...

Pensionat Worbs ... für Schüler höherer Lehr-Anstalten. ...

Pensionat Worbs ... für Schüler höherer Lehr-Anstalten. ...

Pensionat Worbs ... für Schüler höherer Lehr-Anstalten. ...

The Berlitz School of Languages,

Staatl. konzess. Sprachinstitut f. Erwachsene, ...

Day School for English and American Boys ...

Ein junger Engländer ... geht englisch Stunden. ...

Eine junge Amerikanerin ... aus guter Familie wünscht Pension in einer ...

Engl., Franz., Deutsch in allen ... (auch Nachh.), ...

English Lessons by an English Lady. Apply to Messrs. ...

Franc. enseigné p. un prof. de Paris ...

Cours et Leçons de français par Madeleine ...

Leçons de français d'une inst. franç. ...

Italienischen ... Signora, maestra patinata di lezioni. ...

Signora, maestra patinata di lezioni. ...

Mal- und Zeichnen-Atelier. ...

Mal- und Zeichnen-Atelier. ...

Wal-Unterricht ... in C., Porzellan, ...

Minna Bouffier, ...

Violin-Unterricht ...

Clavier-Unterricht ...

Clavier-Unterricht ...

Clavier-Unterricht ...

Clavier-Unterricht ...

Clavier-Unterricht ...

Clavier-Unterricht ...

Clavier-Unterricht ...

Clavier-Unterricht ...

Clavier-Unterricht ...

Clavier-Unterricht ...

Clavier-Unterricht ...

Clavier-Unterricht ...

Clavier-Unterricht ...

Clavier-Unterricht ...

Clavier-Unterricht ...

Clavier-Unterricht ...

Clavier-Unterricht ...

Clavier-Unterricht ...

Clavier-Unterricht ...

Clavier-Unterricht ...

Clavier-Unterricht ...

Ein Fräulein erth. gründl. Unterricht ...

Damen ... können Fräulein lernen nach den ...

Tanz-Unterricht ... ertheilt gründl. zu jeder Zeit ...

Radfahrerschule ... Bielefelderstr., Adolphstraße.

Verloren Gefunden ... auf dem Wege durch die Victorien, ...

Verloren ... ein Anker mit kurzer goldener Kette ...

Verloren ... ein Anker mit kurzer goldener Kette ...

Verloren ... ein Anker mit kurzer goldener Kette ...

Verloren ... ein Anker mit kurzer goldener Kette ...

Verloren ... ein Anker mit kurzer goldener Kette ...

Verloren ... ein Anker mit kurzer goldener Kette ...

Verloren ... ein Anker mit kurzer goldener Kette ...

Verloren ... ein Anker mit kurzer goldener Kette ...

Verloren ... ein Anker mit kurzer goldener Kette ...

Verloren ... ein Anker mit kurzer goldener Kette ...

Verloren ... ein Anker mit kurzer goldener Kette ...

Verloren ... ein Anker mit kurzer goldener Kette ...

Verloren ... ein Anker mit kurzer goldener Kette ...

Verloren ... ein Anker mit kurzer goldener Kette ...

Verloren ... ein Anker mit kurzer goldener Kette ...

Verloren ... ein Anker mit kurzer goldener Kette ...

Verloren ... ein Anker mit kurzer goldener Kette ...

Verloren ... ein Anker mit kurzer goldener Kette ...

Verloren ... ein Anker mit kurzer goldener Kette ...

Verloren ... ein Anker mit kurzer goldener Kette ...

Verloren ... ein Anker mit kurzer goldener Kette ...

Verloren ... ein Anker mit kurzer goldener Kette ...

Verloren ... ein Anker mit kurzer goldener Kette ...

Verloren ... ein Anker mit kurzer goldener Kette ...

Verloren ... ein Anker mit kurzer goldener Kette ...

Verloren ... ein Anker mit kurzer goldener Kette ...

Verloren ... ein Anker mit kurzer goldener Kette ...

Verloren ... ein Anker mit kurzer goldener Kette ...

Verloren ... ein Anker mit kurzer goldener Kette ...

Verloren ... ein Anker mit kurzer goldener Kette ...

Verloren ... ein Anker mit kurzer goldener Kette ...

Verloren ... ein Anker mit kurzer goldener Kette ...

Verloren ... ein Anker mit kurzer goldener Kette ...

Fremden-Verzeichniss vom 23. November 1899.

Table with multiple columns listing names and addresses of foreigners in Wiesbaden, including Schwitzky, Kines, Haberland, etc.

# 3. Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

No. 549. Morgen-Ausgabe.

Freitag, den 24. November.

47. Jahrgang. 1899.

## Einfendungen aus dem Leserkreise.

(Ohne Verantwortlichkeit der Redaktion.)

### Brief-Nachrichten.

\* **Kingstons-Glor.** Die bereits angekündigte Aufnahme geistlicher Pflichten in der Ausfertigung am Abend des 24. Nov. ihren Anfang nehmen. Zwei sehr gelungene Reden werden von Ober in genannter Veranstaltung unterhalten: Herr Olga Ullrich (Alt) und Herr Joh. Eichhorn, Solde-Geliebter der Kurpfalz. Die von letzterem gemählten Vorträge sind, u. A. **Abendgebet aus "Mädchenleben"** von G. Meinede und **"Träumen"** von Jansen bieten besonders Interesse erregen und werden an Herrn Eichhorn fähigsten einen vorzüglichen Interpreten finden. Außerdem wird eine sehr interessante junge Sopranistin, Schülerin des Königl. Opernsängers Herrn Kuffen, zwei Soli: **"Abendgebet"** von Berthold und die Arie: **"Weinet nicht über die Toten"** von Schubert zum Vortrage bringen, letztere mit Begleitung von Orgel und Violoncello. Herr Organist Schaub spielt **Psalmlied** und **Hymn G-moll** des berühmten Sebastian Bach, ferner **"Trauer und Trost"** von Schütz und hat mit gewohntem Gelingen die Begleitung der Soli freundlich übernommen. Eintrittskarten, resp. Programme sind käuflich in der Musikalienhandlung des Herrn Schellenberg (Kutschgasse), bei den Herren Buchhändler Hoemer (Ganggasse), Voigt-Rodmann (Zammstraße), Florj & Mügel, Schellenberg (Kleinstraße), Wm. Weber (Kaiser-Friedrich-Platz 9), Weber (Königsstraße 9) und bei dem Hüter der Ringstraße.

### Ver eins-Nachrichten.

(Mitteilungen unter dieser Rubrik werden bis zum Umfang von 20 Zeilen unentgeltlich aufgenommen, für jede weitere Zeile wird der Angehörige mit 10 Pfg. berechnet.)

\* Unter Bezugnahme auf die Berufsbildung der Dipebas-Commission des **Wiesbadener Bezirksvereins** im Angelegenheit des **Wiesbadener Zaubert** machen wir auch an dieser Stelle noch darauf aufmerksam, daß die **Wiesbadener Theatiner** des Sonntag Abend zu erfolgen hat, weil dann dementsprechend das erforderliche Quantum Dipebas bestellt werden muß.

\* Die am Sonntag im **Rheinland** abgehaltene Fester des Stiftungsfestes der Gesellschaft **"Fidelio"** erfreute sich eines guten Besuchs und darf als eine in allen Theilen wohlgegangene Veranstaltung bezeichnet werden. Die beiden heutigen Theaterstücke **"Meine Geliebte"** und **"Nachschreiber"** erwarnten große Geistesfreiheit und lebhafter, allgemeiner Beifall wurde den Mitspielenden für ihr natürliches und lebendiges Spiel zu Theil. In die Aufführungen machten sich verdient die Damen Fr. Grub, Gerth, Müller, Ruppert und Weber, sowie die Herren Almerud, Sägg, Schwarz, Weber und Stahl, welche letztere auch durch einige humorvolle Vorträge die Heiterkeit und den Beifall der Zuhörer erregte. Die herrlichen Gesangsstücke des mittelalterlichen Dargestellten, bei denen eine feine Auszeichnung und sehr deutliche Aussprache vortheilhaft anfielen, wurden als eine Meisterleistung auf dem Gebiete des Männergesanges bezeichnet und großen, wohlverdienten Beifall erwarnten die Sänger, lobte sie sich wiederholt zu Aufgaben versehen wurden. Erwähnt seien noch die von großem Talent gesungenen, herrlichen Reigenen des Flügeliers Ed. Weber, als Solist, unter dessen geschickter Hand in wenigen Minuten

mehrere prächtige Landschaften, sowie ein wohlgeklungenes Porträt Bismarcks entstanden. Der musikalische Teil des Programms wurde von Musikanten der Kapelle des Regiments v. Gerstbitt (Regt. No. 80) in bekannter meisterhafter Weise durchgeführt. Den Schluß der schönen, durch seinen Wohlklang gebührend feierlich bediente ein Ball, der die Festlichkeitsfeier bis gegen Morgen fortsetzte. F 499

\* Die von der Gesellschaft **"Gemeinschaftliche"** am Sonntag veranstaltete 6-jährige Jubiläumfeier verlief wie immer in der schönsten Weise, was auch der überaus schön beleuchtete Saal bewies. Unter Anwesenheit von über 1000 Teilnehmern wurde die Feier in bester Freundschaft feierlich abgelaufen. In der Unterhaltung eröffnete Herr Schäfer mit einem prächtigen Varietè-Act das Programm. Auch in Gesang, Recitation und Leseart mit den folgenden Gelehrten, und das Rechte dabei, mußten die Herren Schäfer, Alt, Trost, Weber und Eitel Eifer auf das capax aufbringen. Herr Schäfer vertheilte mit einem großartigen Präsent-Saale auch den Beifall des Publikums nicht. Hieran anschließend kam dann das fottspielende Theaterstück **"Jahresabschluss"** zur Aufführung, wo denn der Beifall kein Ende nehmen wollte. Darnach überreichte Fräulein Ottilie Schöler mit einem wunderschönen vorzüglichem Vortrag eine abermalige von den Damen der Gesellschaft gedichtete, prächtig gefüllte **Frauenkiste**. Auch die Gedichte und Begrüßung der Gäste durch den 1. Präsidenten wurde mit reichem Beifall geollt. Hieran anschließend, verhandelt über die Vorstand, die seit langen Jahren in dem Vorstände thätigen Vorstandmitglieder, als: dem 1. Präsidenten Herrn Trost, dem 1. Schriftführer Herrn Jünger, dem 1. Kassierer Herrn Weber und dem Gründer der Gesellschaft, Herrn Schäfer, prächtig entworfenen Diplome zu überreichen, welches die hiesige Kapelle und Orchester mit einem feinen Scherz nach dem die Gesellschaft einstimmen, welches denn der Schluß der Unterhaltung war. Darnach reichte man sich dem Tische an. Die Tanzordnung, in bewährten Händen des Herrn Jünger, war denn auch zur vollen Zufriedenheit, was auch die in Reuechler hier arrangierte **Bad-Bier-Polonoise** bewies, und kam die Gesellschaft, trotz ihres Ramen pleger, mit Eifer auf diesen Tag zurückblieben. Als Nachbar findet am Sonntag, den 8. Dezember, im Saale **"zur Germania"**, **Winterstraße 100**, eine humoristische Unterhaltung und Tanz statt, und dürfte auch ein flotter Besuch zu erwarten sein. F 499

\* Dem **Kingstons-Glor** ist das **Landbesitzer** Ständchen von 3-6 Uhr im Regimentskafel, **Zammstraße**, einzuweisen wegen beschwerlicher Arbeiten in dem Saale eingestellt. **Wiederbeginn** am 5. Januar 1900.

## Vermischtes.

\* **Des Papstes Fiktion.** Vor einigen wurde drüben in den Zeitungen aus Rom berichtet, im Vatican habe nicht geringe Aufregung geübt, indem der Papst den Fiktion verloren habe. Der heilige Vater sei in seinem Einbürgerung eingeschlossen und der Fiktion seinem abgemessenen Finger entfallen. Ein Kaiser habe ihn gefunden und im dem Sinne dergeschehen und die Belohnung fünfzehn Taler dafür erhalten. Schon mehrmals seien die Köpfe aller Weltkaiser denubt worden, logar der Kaiser, die sie am Finger hatten, **Vitus VI.** im Jahr 1788 und **Vitus VII.** im Jahr 1809; bereits dem **Papst Sixtus V.** wurde einmal ein Diener den Fiktion gefolgt. Es scheint, man magt sich ein fallige Vorstellung von dem päpstlichen Fiktion. Der Fiktion ist gar kein Ring, sondern ein Befehl über ein metallenes Siegel

früher; mit dem Amethystringe, den der Papst wie jeder Bischof, als Beiwahler der Kirche trüht, nämlich am Finger trägt, keineswegs zu verwechseln. Das letzte ist der Fiktion, der **Anneau Pastoral**, jenes bagegen der **Anneau du Pöcheur** oder **Anneau Piscatorio**. Das Siegel ist reichlich rund und ringförmig; aber viel zu schwer und groß, um an einem Fingerringe angebracht zu werden, von einem Durchmesser von beinahe 9 cm. Es ist doppelt, der eine Theil enthält die Köpfe der Apostel Petrus und Paulus, der andere den Namen des regierenden Papstes. Dieser wird auf dem Avers, dieser auf dem Revers des päpstlichen Siegels gedrückt, das wie eine Medaille aussieht. Von Verus, dem alten Fiktion, rührt die Bezeichnung her. Der erste Papst, der den Fiktion trug, über, wie es heißt, ein Brose unter dem Fiktion (sotto Pannelo pascatorio) gab, wor **Nicenus IV.**, der am 7. März 1285 in Perugia, gleich nach seiner Krönung, einen Brief an seinen Neffen Gilles le Gros damit siegelte. Erhalten wurde das Siegel gleichen Correspondenzen, sei **Gregorius III.** (1456) allen Verus und Bällen, vermittelt eines **Bindens** angehängt — alle Siegel wurden beifolglich unbrauchbar den Umständen angehängt, auch die **Joanette** **Solenne** **Bulle**, das gelbne **Papstliches** **Siegel** **besteht** aus **Vitus**, es wird bei Gräben mit einer **Schär** aus grauem **Wachs**, die **Wachbeize** aus gelber und rother Erde ausgehängt. Schon daraus kann man sich abnehmen, wie ein Befehl, das in **XIII** **abgedrückt** werden soll, wohl an den abgemessenen Finger **Vitus XIII** **passen** würde. Der Fiktion wird vielmehr von dem **Kammer** **welter** unter besonderem Befehl gehalten, beim Tode des Papstes von dem **Cardinal-Kammerling** nach dem kürzigen Aufgange in **Verfassung** genommen und in der **ersten** der **ersten** folgenden **Congregationen** des **heiligen Collegiums** zerbrochen.

\* **Wie weit kann man hören?** Die größte Entfernung, auf die hin die menschliche Stimme gehört werden ist, beträgt, so wunderbar das klingt, 90 Kilometer (4 geographische Meilen). Das war in dem **Grand Canyon** (Felsenklüfte) von Colorado, wo ein Mann den Namen „Bob“ an dem einen Ende laut ausrief und an dem anderen laut verstanden wurde. **Leutnant Foster**, **Schiffmeister** an **Borras** **dritter** **Korps** **Verpöcher**, fand, daß er mit einem Mann auf der anderen Seite des **Quatsch** **Boven** auf eine Entfernung von zwei Kilometer sprechen konnte. **Sir John Franklin** erklärte ebenfalls, daß er sich beinahe auf 1 1/2 Kilometer weit mit **Andere** **unterhalten** habe. **Dr. Young** berichtet, daß bei **Gräben** die **menschliche** **Stimme** 9 Kilometer weit hörbar gewesen sei. **Befand** **lich** **wird** **der** **Schall** **von** **Wasser** **besonders** **träglich** **fortgeleitet**. **Bei** **Veränden** **im** **Meer** **See** **höchste** **Gelände** **die** **Vernehmbarkeit** **einer** **untergetauchten** **Röhre** **auf** **eine** **100** **Kilometer**. **Franklin** **be** **hauptete**, **das** **Wasser** **über** **ein** **100** **Kilometer** **mit** **Wasser** **800** **Meiter** **weit** **gehört** **zu** **haben**. **Doch** **über** **den** **Wasser** **oder** **einer** **Gräben** **wird** **der** **Schall** **mit** **großer** **Schwach** **und** **Stärke** **fortgeleitet**. **Dr. Hutton** erzählt, daß er an einer **ruhigen** **Stelle** **der** **Thieme** **bei** **Chelso** **eine** **Person** **auf** **42** **Meiter** **Entfernung** **deutlich** **vorlesen** **hörte**, **während** **das** **auf** **dem** **Land** **höchstens** **bis** **23** **Meiter** **weit** **möglich** **ist**.

\* **Bauer'sches** **Schiff** **fräulein**, **Nicht** **wahr**, **Herr** **Doctor**, **ich** **rede** **den** **ersten** **Woh** **plaudern** — **Herr**, **Wah** **lohn** **Rippen** **könnten** **gnädiges** **fräulein** **höchsten** **Rosen** **wohl** **reden**!

## Putz- und Modewaaren-Haus Hugo Aschner,

Telephon 441.

Wilhelmstrasse 34.

Telephon 441.

Grösstes Etablissement in dieser Branche am hiesigen Platz.

Von Donnerstag, den 16., bis Sonnabend, den 25. d. M.:

# Grosser Ausverkauf

in garnirten und ungarirten Hüten in den Preislagen 6.00, 8.00, 10.00 bis 20.00.

**Baby-Hüte** 2.00 bis 10.00 in eleganter Ausführung.

Ein grosses Sortiment Bänder für Schleifen und Lavaliers früher 1.50, 4.00, jetzt 75-1.50 p. Mtr.

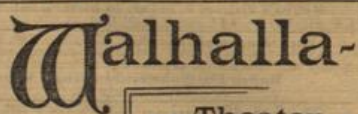
Der Weihnachts-Ausverkauf beginnt am 27. November.

18488

## Die Altersversicherung, Vortrag

für selbstständige Frauen u. Eltern junger Mädchen von **Frl. H. Büzello-Stürmer**

Freitag, den 24. November, Abends 8 Uhr, im Wahlssaal des Rathhauses. Jedermann hat freien Zutritt.



**John Schmidts** berühmtes Cornet à Piston-Trio, **Erna Koschel**, Kraftgladistoren **Gebr. Hauser**, Humorist **Rügera**, **Ralph Terry**, drausige Biere und das übrige grosse Programm. **Gravatten**, **Sandwich**, **Polenträger** empf. bill. **Adolf**, **Scampol**, **Waldstr.** 2. 15278

## Alt Deutschland, Wiesbadenerstrasse 54, Zonnenberg.

**Schenswürdigkeit ersten Ranges.** Täglich geöffnet von Morgens 10 bis Abends 10 Uhr. **Entrée 1 Mtr., Sonntag 50 Pf.**

## Wohlfahrts-Loose.

Hauptrichter 100,000 Mtr., 50,000 Mtr., 25,000 Mtr. **Ziehung** **am** **25.-30. November.** **Nur** **Geldgewinne!** **Loose** **à** **Mtr. 3.50.** **Porto** **und** **Uhr** **30 Pf.** **F 34**

## J. Bachor, Mainz.

Alle Weineilfetten vorräthig bei **J. Müller**, **10, Wilmstrasse 10**, 14083

## Zur Weihnachtszeit

bringe meine Spezialitäten (frisch assortirt): **in- u. ausländ. Schmeck- u. feine Lederwaren** in bekannter Güte und zu billigen Preisen in empfehlende Erinnerung. (Restbestände aus meinem früheren Lokal **Wilhelmstr. 32** werden weiter mit 10 u. 5% abgegeben.)

**Ferdinand Mackeldey**, „Nassauer Hof“, **Wilhelmstrasse 48.**

15599

## Rindfleisch

das Fleisch in 50 Pf. täglich zu haben **Waldstr. 12**, **Soban**, 15965

Wer die beste Waife haben will, der

kaufe die preisgekrönte

# Union-Waife

in blau-weißen Dosen

à 5, 10 u. 20 Pfg.

Zu haben in den meisten Geschäften.

**Waaren-Versteigerung.**

**Heute Freitag, Nachmittags 2 1/2 Uhr**  
in dem Saale zu den  
**3 Kronen 3,**  
23. Kirchgasse 23,

circa 500 Paare Schuhe aller Art für Damen, Herren und Kinder, Ballstühle, Winterstühle, größtenteils hochfeine Schachtelwaare, sowie ein volles Sortiment, als: Gauselpapier, Seiden- und Wapppapier, Adirammal, Quastfische, Stühle, Rückenstühle, Federbetten, Kleider, Möbelstühle und Bilderbogen, Leinwand, Ornamentenarbeiten, sowie noch diverse in dieses Fach einschlagende Waaren, zwei Lederkoffer, eine Tisch- und eine Taschenlampe, ferner fertige Herren-Anzüge, Jacketts, Hosen, Leinwand, Herren- und Damen-Strickstoffe, sowie hochfeine Cigaretten u. dgl. u. öffentlich meistbietend gegen Baarzahlung.

**Georg Jäger,**  
Auctionator.

Gef. Mundst. 29.

**Hemden**  
nach Maass oder Muster

unter Garantie für guten Sitz in erprobten, guten Qualitäten von Mk. 4.- an. 19387

**Heinrich Schaefer,**  
Webergasse 11.

**Firmenschilder**

aus Blech-Emaille, Messing, Kupfer etc. empfehle ich in schöner Ausführung zu billigen Preisen und bitte ich besonders die Herren

**Ladenbesitzer, Gastwirthe und Restaurateure,**

welche Ihre Firma, entsprechend dem neuen § 15a der Gewerbeordnung, vom 1. Januar 1900 an anbringen müssen, um baldige Bestellung, damit die Lieferung rechtzeitig erfolgen kann. 15769

**L. D. Jung, Kirchgasse 47,**

Eisenwarenhandlung u. Magazin für Haus- u. Küchengeräthe. Telefon 213.



Telephon 173.

**Großer Massenfischverkauf.**

3000 Pfund lebendfr. Fluss- und Seefische, frisch vom Fang.  
Feinste frische Steinbutt (Turbot), 1 1/2 bis 4-pfundige Fische, nur 80 Pf. bis 1 Mk.  
Extra große feinste Angel-Schellfische 40-50 Pf.  
Mittel-Schellfisch und kleine 30 Pf.  
Cablian im Ausschnitt 50 bis 70 Pf.  
Seechelte ohne Kopf und Gräten 60 Pf.  
Merlans 50, Backfische ohne Gräten 40 Pf.  
Zander 80 Pf. bis 1,20 Mk.  
Lebende Hechte ausnahmsweise nur 1 Mk.  
Aechter Winterfelm, Seearungen, Simandes, lebende Aheinkarpfen, Schleie, Lachsforellen, lebende Bachforellen, lebende Hummern etc. billigst.

Täglich frisch:

Geräucherter Schellfisch 50 Pf. pro Pfd.  
Geräucherter Seelachs 80 Pf.  
Geräucherter Seeaal 80 Pf.  
Geräucherte Flundern 80 Pf.  
Feinste Kieler Bücklinge 7 Pf. Pfd. 60 Pf.  
Kieler Sprotten 1/2 Pfd. 25, pro Pfd. 50 Pf.  
Trennfische 60 Pf.  
Wratbücklinge 12 Pf. 15820

Wismar, Apfel, Holländer, Wachs und Gold-Reliquien bill., auch für Händler aussehendere Preise. Freitag, Samstag u. Sonntag nach Verkauf Rattl., da der Raum 1. Wöbel gebraucht in. Balkenstraße 12. Hof. 15087

Prämiiert



Wiesbaden 1896.



Prämiiert



Wiesbaden 1896.

**Special-Ausstellung ungekleideter Puppen,**  
Puppenkörper, Puppenköpfe, Puppenfrisuren, Puppen-Garderoben etc.

Meiner werthen Kundschaft ist hierdurch die beste Gelegenheit geboten, sich von der Reichhaltigkeit und dem guten Sortiment meines Lagers zu überzeugen und wolle man nicht versäumen, bei der jetzt beginnenden Zeit des

**Selbstankleidens der Puppen**

mein Schaufenster zu besichtigen.

Reparaturen in eigener Werkstätte, wie bekannt, in kürzester Zeit.

**H. Schweitzer, Ellenbogengasse 13,**  
Galanterie- und Spielwaaren (gegr. 1859).

Verlag des Wiesbadener Rundreise-Spiels (D. R. G. M. No. 103858.)

Den geehrten Pferdebesitzern erlaube ich mir hiermit meine patentirte **Werde-Schnellscheer-Maschine** zu empfehlen und bitte ich einmalige Bestellung durch Postkarte zu geben zu lassen.

Christoph Müller, Viehtrieb, Sehmühle No. 5.

**Restaurant Herold, Adolphstraße 3.**  
Noch einige Tage schönes Vereins-Zimmer frei.

Gleichzeitig empfehle guten Mittagstisch à 60 und 80 Pf. Abonnement billiger (auch außer dem Hause). L. Hölter.

**Bei und nach gesellsch. Strapazen**  
gibt es nicht Besseres als eine Tasse Dr. med. Wolfheim's Kolo-Kaffee. Derselbe wirkt kräftigend auf Körper und Geist, beseitigt Kopfschmerz u. Migräne, Erbsüßlich à 60, 85 u. 110 Pf. das 1/2 Pfd. **Santitas Kolo-Kaffee**, vorzügliches wirksames Kaffee, à 1/2 Pfd. Mk. 2.60.  
Depots: **Hacke & Esklow**, Taunusstraße 5; Drogerie **O. Siebert**, Hotel „Gärtner Wald“.

Sorden wieder einstrahlen, aus Wärsen der Tuppen - heilige Tropfen genügen. 15774  
**MAGGI** Ph. Kissel, Adelerstraße 27.



Fortwährend frisch geschossene **schwere Hasen,**

Hirsch und Reh im Ausschnitt, frische Fasanen und Waldschneepfen empfiehlt billigst 15816

**Joh. Geyer,**  
Hoflieferant,  
Telaspeestraße 6.

Telephon No. 47.

**Hülsenfrüchte**

in großer Auswahl billig, sowie Aueln und Suppen-artikel, sehr hochfein, empfiehlt 15169

**Joh. Georg Mollath, Samenhandlung,**  
Jah. Reimb. Gencmann,  
Manritinsplatz 7.

**La große Schellfische**  
(Holländer)

eingetoffen. 15796

**Hch. Eifert, Marktstr. 19a.**

**Gutterrüben**

(gelbe Rüben), anerkannt und überaus gut für feigen Jahreszeit empfehlenswerthe Futterart, empfiehlt billigst 15194  
Erdbeerstraße 3. **W. Hohmann, Telephon 564.**

**Schellfische, Cablian, Seechelte.**  
Fr. A. Müller, Adelsheidstraße 32. 15811

**Verkäufe**

Woll im Betrieb befindliche **Dampfwäscherei**  
in großer Stadt unter sehr günstigen Bedingungen wegen Familien-Beschäftigung sofort zu verkaufen. Off. Off. unter V. N. 209 an den Taub-Verlag.

**Braune Züfte, Hühner, Truppschmuck, gut geübt, billig zu verkaufen. Näh. Dienstzimmer des Hon.-Rath. 11. Hotel a. R. 15880**

**Ein gut gebrauchtes Pferd billig zu verkaufen. Frankfurterstr. 17. 15834**

**Junger Ringelbock für Jagd zu verkaufen. Büttelstraße 88a.**

**Eine große wagh. dänische Dogge zu veräußern. Adelsheidstraße 6.**

**Dolbund, groß, sehr machbar, zu veräußern. Adelsheidstraße 29. Hart.**

**Rey-Lerrier zu verkaufen. Seelstraße 6. Hauss.**

**Junger mann. Hund, 1/2 Jahr, eingetragten, für 10 Mk. zu verkaufen. Näh. Taunusstraße 32. B.**

**Papino zu verkaufen. Kapellenstraße 31.**

**25 Stück verschiedene Sorten Tauben**

haben zu verkaufen. Lullensstraße 7. E.

**Harzer Hühner zu veräußern. 36. 1. d. Büttelstr. 10176**  
Herrn von Kanarienvögel von 6 Mk. an Verkauft. 18. B.

**Feine Harzer Sängler**

mit langen, tiefen, großen u. angenehmen Hohltonen, voller runder Stimme, Hohlklang, Mineralwasser, Ringeln und tiefen Tönen sind zu verkaufen bei **J. Eckstein, Drisenstr. 35, Gertrud. 2 St.**  
Kanarienvogel, schönes Weibchen, zu haben bei **Korn, Villa Knosp.**

Ein noch gut erhaltener **Wassermot** (Javanais) billig zu verkaufen. Näh. Schwabstraße 31. 2.

Ein gut erhaltener **Antonie-Rod** zu veräußern. Thon, Ellenbogengasse 6.

**Eleganter Gradanzug**

billig zu verkaufen. Adelsheidstraße 4. Herr. 15679

**Wassermot** zu verkaufen. Thon, Ellenbogengasse 6.

**Wassermot** zu verkaufen. Thon, Ellenbogengasse 6.

**Wassermot** zu verkaufen. Thon, Ellenbogengasse 6.

**Wassermot** zu verkaufen. Thon, Ellenbogengasse 6.





# 4. Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

No. 549. Morgen-Ausgabe.

Freitag, den 24. November.

47. Jahrgang. 1899.

## Kaufschilde

Für Gold- und Schmuckgegenstände, Silber  
habe stets Käufer, 10583  
Meyer Metzberger, Ringgasse 3, 1. Et.  
Eröffnet 2-4 Uhr Nachmittags.

## Münzen

Altes Gold und Silber stets zum höchsten Preis.  
A. Görlach, 16. Wehrgasse 16.

Gegen sofortige u. gute Bezahlung

kaufe ich hier und auswärts  
alle Arten Möbel, Seilen, Schmuckgegenstände,  
ganze Wohnungs-Einrichtungen,  
Wäffen, Fahräder, Instrumente, Uniformen u. dgl.  
Übernahme u. Verfertigung der billigen Berechnung.  
Jacob Fuhr, Goldgasse 12,  
Häufelacker. 10146

## Allerhöchste

Brede für getr. Herren- und Damenkleider, Schuhwerk,  
Möbel, Betten, Tisch, Rosenfeld, Wehrgasse 37.  
**N. Schiffer**, Wehrgasse 20, lauti  
getr. Herren- und Damen-  
kleider, Uniformen, Schuhwerk, Möbel, Betten, Gold, Silber und  
Woll u. Woll-Berollung komme ins Haus.  
Die besten Preise zahlte Frau M. Scherke, Wehrgasse  
14, für getragene Herren- u. Damenkleider, Gold-  
u. Silberarbeiten, Möbel, Betten, Wäffen, Instrumente,  
Uniformen u. dgl. Bekleid. komme ins Haus.

## Die höchsten Preise

zähle ich stets für getragene Damen-Kleider, Herren-  
Kleider, Uniformen u. dgl.  
A. Görlach, 16. Wehrgasse 16,  
Altes Gold und Silber stets zum höchsten Preis.  
Berechnungen können der Kostkarte amokt werden.

## J. Sandel, Goldgasse 10,

lauti: Getragene Herren- u. Damenkleider, Uniformen,  
Schuhwerk, Möbel, Betten, Pfandkassens, Gold, Silber u.  
Woll u. Woll-Berollung komme ins Haus. 12498

## Wer

für alle Herren- und Damen-  
Kleider, Wäffen und Knaben-  
Kleider, Militär- und Zivil-  
Kleider, Regen- und Winter-  
Kleider, Gold- u. Silberarbeiten,  
ganze Wirthschafts- u. höchsten Preise  
erz. will, der beste M. Angelahl, Diebstahl, Wehrgasse 17.  
Auf Bestellung komme in jeder gewünschten Zeit. Ehrlich, Dandler.

## Ich zahle

mit einem anständigen Preis bei sofortiger Kasse für einzelne  
Möbelstücke, Betten, ganze Wohnungs-Einrichtungen,  
Pfandkassens, Fahräder u. dgl. Bekleidungen hier und auswärts  
werden pünktlich bezahlt. Übernahme Verfertigungen. 12497

## A. Reinemer, Albrechtstraße 24.

gut erhalten zu kaufen gesucht, wehl.  
Preis-Offerten unter N. G. 145  
an den Tagbl.-Verlag. 15820

## Zwei gut erhaltene Krüden.

lange mit unter  
1,35 Meter zu  
kaufen gesucht. Offerten unter A. E. 89 an den Tagbl.-Verlag.  
Gedr. Schankstempel laut H. David, Wehrgasse 12

## Ein Gasofen,

mein nächst mit Verbindung,  
für ein kleines Zimmer (circa  
40-60 cm) zu kaufen gesucht Wehrgasse 40, 2.  
Häufelacker u. Brüge laut H. Kraus, Körner-  
gasse 4, 1. Etage, 1. Wehrgasse 12.

## Kräftiges Arbeitspferd

zu kaufen gef. N. H. Wehrgasse 4, 1. Etage.

## Zwerg-Hackpflücker,

farthoch, schwarz  
mit gelb, lauti 8.  
höhen Preis Zimmermalerfrage 9, 1 rechts

## Schönes Mädchen

(grün) zu kaufen gef. Hauptbezahlung hundert. Offerten  
unter N. F. 128 an den Tagbl.-Verlag.

## Geldverkehr

## Capitalien zu verleihen.

Hypotheken oder zur ersten u. zweiten Stelle.  
Meyer Metzberger, Ringgasse 3,  
Telephon No. 524. 16459

## Capitalien

in 1. Stelle stehen und wieder zur Verfügung. 10280  
Lebensversicherungs- u. Sparanstalt in Stuttgart,  
General-Agentur für Nassau,  
Widernstraße 5.

## Hypothekendarf-Capitalien

erhältlich durch L. Angelt, Deulichstraße 3, 1 Et.  
Nebstbehaltlich für schnelle Zinsbefreiung von  
Hypotheken, Credit, Capital und Darlehen  
ist mein Geld- und Hypotheken-  
Nachweis für ganz Deutschland, w. f. 2.50 Mk.  
1. Marken oder Nachnahme sofort zu beziehen ist. F 52

## Jul. Reinhold, Hainichen (Sa.).

## Bank-Capitalien

zu nied. Zinsfuß auf  
Hypoth. auszuweisen. Be-  
zahlung bis 60% des Wertes, 10 Jahre Zeit. Bei Neubauten  
Auszahlung des Darlehens je nach Vorauszahlungen des Baues.  
H. Schneider, Hainichen, Wehrgasse 2, 1. Et.  
Nr. 25,000 und Nr. 40,000 auf 2. Hypothek und  
Nr. 76,000 auf 1. Hypothek per 1. Juli auszahl. 15309  
Otto Engel, Hypoth.-Bank, Friedländerstraße 30.  
50-60,000 Mk. sind von 1. 15-18,000 Mk. gegen 2. Hypoth.  
am 1. Jan. auszahl. d. Lud. Winkler, Friedländerstraße 82 a.

## Capitalien zu leihen gesucht.

50-55,000 Mk. geg. prima 1. Hypoth. zu 4 1/2% auf  
best. herrschaftl. Grund, in feiner Lage gef. (Zare  
110,000 Mk., Brandverf. 87,900 Mk., Nichtverf. 82,000  
6000 Mk.) Gef. Off. u. H. F. 128 an d. Tagbl.-  
Verlag. 15702

## 50- und ca. 100,000 Mk.

werden auf 2 prima best. Güter zur 1. Hypothek per gleich  
o. für später zu leihen gef. Off. erbeten unter No. 100 H.  
Postlagernd Tannstraße hier.

## Circa 50,000 Mk.

auf erste Hypothek per  
Oktober gef. Off. erbeten unter  
Nr. 894 im Tagbl.-Verlag abzugeben. 15051

## 30-35,000 Mk.

gegen prima 1. Hypothek auf gleich  
oder 1. Januar gef. Off. erbeten unter G. U. 953 an den  
Tagbl.-Verlag. 15617

## 18-24,000 Mk. geg. prima 2. Hypoth. auf ein Ge- schäftl. in sehr guter Lage gef. Gef. Off. u. H. F. 128

an d. Tagbl.-Verlag. 15457

## 12,000 Mk. 1. Hypothek auf ein Grundstück in der Nähe Wehrgasse

isort gef. Off. im Tagbl.-Verlag. 15440

## 80,000, sowie 45- bis 50,000 als erste Hypothek, 10,000

als zweite Hypothek auf prima Objekte per 1. Januar gef. Off.  
erbeten unter F. T. 939 an den Tagbl.-Verlag. 14819

## 9000 Mk. Wehrgasse, bez. in Höhe der Stadt mit Roddich

an gegen 1. Hypothek u. d. Tagbl.-Verlag. 15714

## 3000 Mk.

werden auf gute Hypothek vom 1. Januar  
gef. Off. im Tagbl.-Verlag. 15055

## 20-25,000 Mk. auf prima 2. Hypoth. von sehr vermög.

Manne gef. auf best. Unterpfand (vermögl. Haus  
in guter Lage). Gef. Off. u. H. F. 128 an d. Tagbl.-  
Verlag. 15701

## 55,000 Mk. an 1. Stelle, 25- und 15,000 Mk. an 2. Stelle auf

prima Objekte zu leihen gef. Direkte Offerten u. J. H. 25  
an den Tagbl.-Verlag erbeten.

## 35,000 Mk. als 2. Hypothek auf ein prima Geschäftshaus

im Centrum der Stadt von vermög. Mann sofort gef. Nur  
direkte Off. u. H. F. 128 an den Tagbl.-Verlag. 15714

## 30-50,000 Mk. auf br. 1. Hypoth. zu 4-4 1/2% gef. von

sehr vermög. Manne. Gef. Off. u. H. F. 128 an d. Tagbl.-  
Verlag. 15768

## 2000 Mk. als 1. Hypothek werden auf's Land von einem pünktl.

Zinszahler gef. Off. Anzeigener erbeten unter H. E. 98  
im Tagbl.-Verlag baldmöglichst.

## 25-30,000 Mk. geg. sehr gute 2. Hypoth. auf vorz. Gef.

Geschäftl. im Mittelp. d. Stadt gef. Gef. Off. u. H. F. 128  
an d. Tagbl.-Verlag. 15700

## 6-10,000 Mk. auf prima Nachhypoth. zu 5% gef. Gef.

Off. u. H. F. 128 an d. Tagbl.-Verlag. 15709

## 52,500 Mk. zur ersten Stelle von tüchtigen Geschäftsmann

und pünktl. Zinszahler per 1. Januar ob. 1. April 1900 gef. Off.  
u. H. F. 128 an den Tagbl.-Verlag. 15772

## Hypothekariische Darlehen

nach auswärts an pünktl. Zinszahler und gegen ausreichende  
Sicherheiten werden gef. Offerten unter H. F. 128 an den  
Tagbl.-Verlag.

## 5000 Mk. auf 2. Hypothek zum 1. Januar 1900 von

pünktl. Zinszahler gef. Offerten unter  
G. G. 139 an den Tagbl.-Verlag erbeten.

## Arbeitsmarkt

Weibliche Personen, die Stellung finden.

Ein gelbeses geordnetes Mädchen mit guter Handarbeit für  
den Laden gef. H. H. Herrmann, Guterstraße 4. 15460

## Arbeitsnachweis Rathhaus, Franenabth. II.

sucht tüchtige Verhältnisse für Metzger, die  
auch die Kasse besorgt.

## Wen einem Teilhaber in größerer Stadt des

Oberlandes wird zum baldigen Antritt eine

tüchtige

## Maschinenfryreiberin,

welche gleichzeitig stenographieren kann, gef. Off.

Damen mit Sprachkenntnissen bevorzugt. Offerten

mit Zeugnisabschriften, Photographie u. Referenzen

erbeten sub H. E. 144 an P 55

Hausenstein & Vogler A.-G.,

Frankfurt a. M.

## Ein tüchtige erf. Kochkammerin wird

für dauernd gef. Frau Hartmann-Win-

ter Sonnenberg.

## Tüchtige Kleidermacherin,

welche Coshüre, Foms- und Kleiderarbeiten im Hause anfertigt, für

sofort gef. Off. im Tagbl.-Verlag. 15719

## Ein geübte Weißzeug-

stoperin, welche außer

dem Hause Servietten und Tischtücher

fein und gut stopft, gef. Off. Näheres

im Tagbl.-Verlag. 15627

Siderin für dauernde Beschäftigung gef. Ringgasse 9, 1. Et. 1

## Mädchen l. b. Kleidermacherin und Putzweiden

unentgeltlich erfahren Bediensteten No. 2 St.  
Schneidm. u. Bolontär für einen Bus gegen Bezahlung  
Judt Anna Kramer, Ringgasse 19, 10618

## Lehrmädchen

gegen Bezahlung gef. 15305  
Sondierer Adler, Zannstraße 34.  
Mädchen l. b. Kleiderm. u. Putz. gr. et. Ringg. 47, 2 I. 12647

Ein anständiges Mädchen wird von einer Dame  
als Wäscherin gef. Offerten unter F. H. 20 haupt-  
postlagernd erbeten.

## Suche sofort

berühmte Köchinnen, Bekleidungs-  
Köchinnen, Zimmermädchen für Hotels,  
Bekleidungs- u. Schneidm. große Anzahl anderer  
Mädchen für u. Familien, bessere Bekleidungs- u. gewandte  
Damenmädchen, ein Friseur für Hüte, Bügelmädchen und  
tüchtige Kleidermacherin.

## Bücher's erles Central-Büro, Eisenweggasse 9,

Telephon 571.

Tüchtiges adrettes Mädchen für den Winter als  
bürgerl. Köchin u. für den Sommer als Bekleidungs-  
von auswärtig. Hotelier gesucht. Lohn im Winter 25-30 Mk. i  
sonst werden gesucht sein bürgerliche Köchinnen, Kaffee-  
köchinnen, Hausmädchen, besonders zurecht Kleidermädchen  
zu zwei kl. Kindern (Lohn 25-30 Mk.), Alleinmädchen, Haus-  
mädchen, sehr Köchinnen bei hoh. Lohn. Gr. H. Ringg. 43.

## Suche sofort

ein tüchtiges Mädchen zu jüngeren Diensten  
in kleinen Haushalt zum 1. Dezember gef. Nur Solche  
mit guten Zeugnissen wollen sich melden Ringg. 37, 1 Et. 15296

## Suche sofort oder später ein einjähriges erleg.

Preis zur Säge einer neu. Dame, das m. Hälfte  
eines Mädchens auch die Küche bef. u. St. Fr. Offerten  
unter N. N. Mann, Gorenzstraße 15, 2. St.

## Ein tüchtiges Mädchen, in ständ. und Hausarbeit erfahren,

gef. Ringg. 11, 1. Et.  
Ein erf. zurecht Kleidermacherin gef. an d. Ringg. 10, 1. 10379

## Ein tüchtiges Alleinmädchen,

das gut bürgerlich kochen kann und alle Hausarbeiten gründlich  
verrichtet, bei gutem Lohn zu feiner Familie gef. Damm-  
straße 60, 1. 15498

## Ein fröhliches Mädchen, welches gute Hausarbeit verrichtet und gut

bürgerlich kochen kann, auf sofort gef. Köch. Schmiedeweg-  
straße 20, Buchhandlung. 15480

## Mädchen für bürgerlichen Haushalt gef. Schmiedewegstraße 21, 1. Et. 15518

## Für sofort

ein tüchtiges Mädchen gef. Off.  
Erbenweg 7, 1. Et. 15506

## Ein erf. Mädchen gleich gef. Schenkenstraße 3, 1. 15548

Ein mit guten Zeugnissen versehenes Mädchen, welches sein  
bürgerlich kochen kann und etwas Hausarbeit mit übernimmt,  
wird zu bald. Eintritt gef. Köch. Wilhelmstr. 12, 1. 15674

## Ein tüchtiges Alleinmädchen,

selbstständig im bürgerlich  
kochen und jede Hausarbeit verrichten will, zu bald. Eintritt  
auf 1. Dez. gef. Wehrg. nach 4 Uhr Abendsstr. 111, 2.

## Gesucht

für 1. Dezember oder später ein tüchtiges Hausmädchen  
Waldstraße 43, Bäckerei. 15684

## Ein Dienstmädchen für jede Hausarbeit mit guten

Zeugnissen gef. Köch. Zullerstraße 41, 1. Et.  
Ein tücht. Mädchen wird für gleich gef. Marktstraße 24, 1.

## Ein anst. Mädchen, welches kochen, nähen

kann, gef. Off. im Tagbl.-Verlag.  
Ein tüchtiges brav. Mädchen gef. Wehrg. 8, 1. 15741  
Ein brav. Mädchen für leichte Arbeit sofort gef. 15749

## Bremden-Beisitzer, Eitelstraße 13.

Mädchen für bürgerlichen Haushalt gef. Schmiedewegstraße 71,  
Häufelacker 1, 1. Et., gef. sofort für die Wohlthat  
Alleinmädchen in eigener Dame.

## Tüchtiges solches Kleidermacherin gef. Reckenburg.

15786  
Tüchtiges Mädchen zu Anfang Dezember bei gutem  
Lohn gef. Wehrg. 8, 1. 15794  
Gesucht sofort tüchtiges Alleinmädchen (Verr. annehmen), perfekte  
Köchin nach London, Wehrg. 8, Ringgasse 6.

## Junges Dienstmädchen für Hausarbeit zu feiner

Familie gef. Dammstraße 44, 1. 15788  
Ein ordentliches Mädchen für gleich zur Haushaltung gef. nach  
anterior. Näheres Wehrg. 6, Köchliche.

## Gewandtes feines Hausmädchen

in feiner Haushaltung gef. Lohn 25 Mk. Dorothea auch sehr  
gut nähen und servieren können und gute Zeugnisse bringend  
Anmeldungen Erlau 1, H. H. H. 15778

## Tüchtiges Mädchen für sofort oder 1. Dezember

gef. im feinen Haushalt Schmiedewegstraße 37, 2. Etage t.  
Ann. anständigen Antritt auch ein sehr zuverlässige  
gute Kleidermacherin oder älteres Mädchen gef. Off.  
Zannstraße 22, 2. 15776

## Ein ordentliches Mädchen, das gut bürgerlich kochen kann und

tüchtig in der Hausarbeit ist, gef. Wehrg. 68, 2. 15890  
Ein solches lauberes Kleidermacherin gef. Off.  
Häufelacker 88, 2. 15824  
Erbsenmädchen, das etwas bürgerlich kochen kann und  
Hausarbeit verrichtet, gef. Dammstraße 93, 1. Et. 15834

## Suche

sofort oder 1. Dezember in feiner feinen  
Haushaltung lauberes anständiges Mädchen,  
selbstständig in Küche und Hausarbeit,  
mit guten Zeugnissen. Wehrg. mit 4 Uhr  
Nachmittags Wehrg. 2, 3. Etage.  
Gesucht ein Mädchen zu einer Dame Al. Ringgasse 1, 2 rechts.

## Central-Büreau,

Telephon 470,

Sucht eine pers. Jungfer auf Reichpartie nach Holland,

eine ansehnliche Jungfer, welche gut nähen, zu einzelnen

Damen, fr. Zierl., ein Kleidermacherin, englisch kochend,

event. Engländerin zu hoh. Küche, ein besseres all-

gemeines Mädchen zu zwei Personen (einst. Herrschaft),

sof., eine durchaus pers. Herrschaftsd. i. ruh. Haush.,

vorz. St. (50-60 Mk.), zwei fein vgl. Koch. f. Dez.

## Mädchen

f. jede Hausarbeit gef. Zu melden p. 10-5 Uhr Morg. 41, 8.

## Gesucht

1. 1. Dezember tüchtiges Hausmädchen,

das nähen und servieren kann. Näheres

von 11-1 und 3-6 Philippstraße 7, 1. Et.

Tüchtiges Mädchen zu zwei Damen gef. (hoher Lohn).

Küster's Büro, Wehrgasse 50, 1 Et. rechts.

